

„Flucht nach Graz“

Träger: Kunstverein Graz e.V.

Zielgruppe:

- Jugendliche
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte

Schwerpunkte:

- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen/ Antirassistische Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

Zeit: 01.06.- 30.06.2015

Das Programm des Kunstvereins Graz e.V. zum Bürgerfest 2015, lief unter dem Motto „Flucht nach Graz“. Der Verein lud zu Workshops mit verschiedenen Themen ein. Hierbei wurde sich zum Beispiel mit dem Thema „Wer sind wir und was ist Regensburg?“ auseinandergesetzt. Durch die angebotenen Workshops (Graffiti, Hip Hop und Poetry Slam), DJs, Bands und eine nicht konsumorientierte Ausrichtung wurden im besonderen Jugendliche angesprochen. Die im Lauf der drei Tage entstehende Ausstellung „Photobox“ zeigte im Hintergrund verschiedene Regensburg-Motive und im Vordergrund Bürger unterschiedlicher Herkunftsländer, und Altersgruppen in Form von Studiofotografien. Die Botschaften zeigten die Bereicherung unserer Kultur durch Einflüsse anderer Kulturen. Dabei war Gegenwärtiges als auch Historisches erlaubt. Beispielsweise wurde auf unser benutztes Zahlensystem (indisch-arabisch) hingewiesen, ein Theaterstück aufgeführt, die Entstehung aller moderneren Musikrichtungen aus afro-amerikanischer Musik verdeutlicht und vieles mehr. Veranschaulicht wurde die Tatsache, dass diese belebende Beeinflussung nicht ein Phänomen der Jetztzeit ist, sondern Regensburg erst durch die Wechselwirkung verschiedener Kulturen entstand.